

Tucholsky, Kurt: **Silvester** (1912)

- 1 So viel Tage zerronnen,
- 2 so viel Monate fliehn;
- 3 stets etwas Neues begonnen,
- 4 dort es unter der Sonnen . . .
- 5 Hexenkessel Berlin!

- 6 Ich, der Kalendermacher,
- 7 blick nachdenklich zurück.
- 8 Mal ein Hieb auf den Schacher,
- 9 mal auf den Richter ein Lacher –
- 10 Aber wo blieb das Glück?

- 11 Schau, sie sind kaum zu belehren.
- 12 Denken nur merkantil.
- 13 Halten den Dollar in Ehren,
- 14 können ihn nicht entbehren –:
- 15 Liebliches Börsenspiel.

- 16 Mädchen – euch halten die Schieber!
- 17 Denn sie sind obenauf.
- 18 Geist –? Es ist euch viel lieber
- 19 Lack und Erfolg und Biber –
- 20 Das ist der Welten Lauf.

- 21 Nur mit dem Armband bekleidet
- 22 wandelt Melpomene.
- 23 Börsenfaun, er entscheidet,
- 24 woran die Loge sich weidet –:
- 25 kugeliges Dekolleté.

- 26 Wie verbring ich Silvester?
- 27 Gib mir dein blondes Haar.
- 28 Fasse die Arme mir fester,

29 gib dich, du liebliche Schwester –
30 woll aus deinen Händen
31 Nacht und Entzücken mir spenden
32 und ein besseres, anderes Jahr!

(Textopus: Silvester. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53600>)